



LUCITE® Quarzgrund

Typ

Weiss pigmentierte, matte Spezialfarbe mit Quarzanteil auf Acrylatcopolymer-Basis.

Verwendungszweck

Entsprechend verdünnt als egalisierender, sehr griffiger Voranstrich auf mineralischen Untergründen für nachfolgende Beschichtungen mit Dispersionssilikat-, Siliconharz- und Dispersionsfarben einsetzbar. Sehr guter Haftvermittler auf glatten, nicht verkieselungsfähigen Untergründen vor nachfolgender Beschichtung mit Dispersionssilikatfarben. Haftvermittlung auf vorbehandelten Gipsputzen und Gipskartonplatten im Innenbereich.

Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- gute Deckkraft
- schlag- und stoßfest
- sehr gute Haftungseigenschaften
- leicht verarbeitbar
- sehr füllkräftig / Untergrundegalierend
- zur Haftvermittlung auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen
- wasserabweisend nach DIN 4108
- wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- beständig gegen Industrieabgase

Verpackungsgrößen: 18 kg

Farbton: Weiss /

LUCITE® Quarzgrund ist „vor Ort“ über die MixPlus-Töntechologie in zahlreichen Farbtönen tönbar. (Universal-Pastensystem).

Technische Daten

| | |
|---------------------------------|---|
| Glanzgrad: | stumpfmatt |
| Dichte (20°C): | ca. 1,7 g/ml (Mittelwert) |
| Verbrauch: | ca. 250 – 300 g / m ² / Arbeitsgang Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Bitte die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln |
| Verarbeitungstemperatur: | mindestens + 8° C Luft- und Objekttemperatur bei Verarbeitung und während der Trocknung. |

Verarbeitungsdaten

| | |
|---|--|
| Trocknung bei 20°C u. max. 65 % rel. LF: | nach ca. 12 Stunden überstreichbar. Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen. |
| Verarbeitung: | Streichen / Rollen LUCITE® Quarzgrund vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Material kann je nach Verarbeitungsweise und Saugfähigkeit des Untergrundes, als egalisierender Grundanstrich für Mineral- oder Dispersionssysteme bis 2:1 mit Wasser verdünnt werden. Als strukturierter Voranstrich für Dispersionssysteme mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen. |
| Lagerung: | Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde. |
| Reinigung der Werkzeuge: | Sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser. Werkzeuge (Pinsel, Rollen, etc.) vor und nach der Anwendung sorgfältig reinigen. |

Untergrundvorbehandlung allgemein / Beschichtungsaufbau

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen um somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Stärker bzw. ungleichmäßig saugfähige Untergründe vorher mit einem Tiefengrund behandeln.

Einen, auf den jeweiligen Untergrund abgestimmten, entsprechend mit Wasser verdünnten, gleichmäßigen Anstrich mit LUCITE® Quarzgrund aufbringen.

Material kann je nach Verarbeitungsweise und Saugfähigkeit des Untergrundes, als egalisierender Grundanstrich für Mineral- oder Dispersionssysteme bis 2:1 mit Wasser verdünnt werden.

Als strukturierter Voranstrich für Dispersionssysteme mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen.

Untergrundvorbehandlung

Neue Putze der Mörtelgruppen P 1c, P II und P III:

Der Untergrund muss trocken und frei von Sinterschichten sein. Bitte hierzu das Merkblatt Nr. 10 des Bundesausschuss für Farbe- u. Sachwertschutz, sowie die Vorgaben des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten.

Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen und mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Stärker saugende mineralische Putze, leicht sandender Putz:

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Beton:

Bei neuem Beton eventuell vorhandene Schalölreste / Trennmittelrückstände mittels Fluatschaumwäsche und Heißdampfstrahlen entfernen.

Mehlende, sandende Rückstände restlos entfernen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Sehr stark kreidende Altanstriche (außen):

Zunächst gründliche Hochdruckreinigung. Nach ausreichender Trocknung Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze:

Bis auf den tragfähigen Untergrund restlos entfernen. Flächen auf Saugfähigkeit prüfen und mit LUCITE® Sealer 1110 T, 1:1 verdünnt mit sauberem Leitungswasser, grundieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Kalksandstein- / Ziegelsichtmauerwerk:

Die zu beschichtenden Flächen müssen rissfrei, trocken und frei von Ausblühungen sein. Die Fugen müssen einen optisch einheitlichen Fugenglattstrich aufweisen. Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten (Ausgleichsfeuchte).

Untergrund auf Saugfähigkeit prüfen. Ggf. mit LUCITE® Sealer 1110 T unverdünnt oder der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend mit sauberem Leitungswasser verdünnt, grundieren. Bitte hierzu die BFS-Merkblätter Nr. 2 und Nr. 13 des Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz sowie die Vorgaben der jeweiligen Kalksandstein- und Ziegelhersteller beachten.

Anschließend Grundbeschichtung mittels LUCITE® Quarzgrund ausführen.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Untergründe auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger und/oder fettlösenden Haushaltsreinigern gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Flächen mit Schimmelbefall gründlich mit handelsüblichen Schimmelentfernern / Sanierlösungen behandeln (bitte die jeweiligen Technischen Produktmerkblätter und Verarbeitungshinweise beachten) und gründlich abtrocknen lassen.

Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann grundsätzlich keine Gewähr übernommen werden.

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen, wie z.B. Nikotin, Teerkondensate, oder Wasserflecken gerechnet wird, sind zunächst mit LUCITE® Multiprimer zu isolieren.

Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändern.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile sind nicht zu überarbeiten.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 4032 LUCITE® Quarzgrund 310720 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS